

Pressestelle, Freitag, 14. November 2014

---

## „Mühlheim – daheim am Main“

Der Slogan „Mühlheim – daheim am Main“ hat sich mit großer Mehrheit bei der offiziellen Auftaktveranstaltung zum Jubiläum der Stadt Mühlheim durchgesetzt. Wer an Mühlheim denkt, der denkt an die Verbindung zum Wasser, weshalb der Spruch von über der Hälfte der Anwesenden als passend bewertet wurde. Außerdem wird damit ausgedrückt, dass sich viele Menschen in Mühlheim wohl fühlen und schon lange beheimatet sind. Höhepunkt des Jubiläumsjahres wird die Festwoche vom 13.-21. Juni 2015 sein, die bis 17. Juni im Bürgerpark und vom 19.-21. Juni in der Innenstadt mit Altstadtfest, verkaufsoffenem Wochenende und Autokaufhaus gefeiert wird.

„Wir wollen im Jubiläumsjahr in den Mittelpunkt stellen, was unsere Stadt ausmacht: Die Menschen, die hier leben, sich in über 180 Vereinen engagieren und für unsere Stadt einsetzen oder hier arbeiten und ein Gewerbe betreiben“, so Bürgermeister Daniel Tybussek.

Als Stadt mitten im Rhein-Main Gebiet und schneller Anbindung an Flughafen und Großstadt verfügt Mühlheim durchaus über ländliche Strukturen mit einer schönen Lage am Fluss, einem breiten sportlichen und kulturellen Angebot und vielen Möglichkeiten, Natur zu erleben. „Wir werden natürlich die Vorzüge und Qualitäten unserer Stadt in den Mittelpunkt stellen und entsprechend bewerben“, kündigt der Rathauschef an.

Im Etat des Mühlheimer Haushaltes sind für das Jahr 2014 und 2015 insgesamt 120.000 € eingeplant, um die Feierlichkeiten, die sich über das ganze Jahr verteilen, zu finanzieren. Dem stehen die Einnahmen beispielsweise aus Kartenverkäufen oder Werbung gegenüber. „Im Vergleich zu Jubiläumsfeiern anderer Kommunen in den vergangenen Jahren haben wir unseren Etat unserer Haushaltslage angepasst und das Programm für alle Alters- und Bevölkerungsgruppen in unserer Stadt ausgerichtet“, erklärt Tybussek.

„Unser Jubiläumsfest lässt sich nur durch den Einsatz und die Hilfe unserer Bürgerinnen und Bürger stemmen. Jede und jeder Freiwillige ist zur Mitarbeit aufgerufen“, sagt der Bürgermeister. Die Beteiligungsmöglichkeiten dabei sind vielfältig. Ob beim Getränkeauschank, bei der Essensausgabe oder beim Einlass; ob vormittags, nachmittags oder am Abend – jede Helferin und jeder Helfer kann sich nach seinen Möglichkeiten einbringen. Interessierte wenden sich an Frau Sittner (Tel. 601 134) oder Herrn Windisch (Tel. 601 150), die im Rathaus für die Koordination der Feierlichkeiten verantwortlich sind.